

**Hallo Tony, nachdem ich vor einigen Wochen bereits Stefan Müller (DGWA) und Deinen Minen-Manager Dietrich Wanke hier traf, bist Du heute ebenfalls in Wien – was sind die Gründe Deines Besuchs? Lass mich raten ...**

**Tony Sage:** . Ja, es geht in Deine Richtung. Dietrich, Stefan und ich hatten heute morgen Gespräche mit der Wiener Börse, da wir in Kürze das erste australische Unternehmen sein werden, welches hier notiert ist.

**Das freut mich und ist wegen Wolfsberg auch die richtige Entscheidung, sag ich mal ...**

Genau, unsere Lithium-Lagerstätte liegt in den Bergen bei Wolfsberg und Lithium ist eng mit der Automobilindustrie verbunden, welche in Europa eine bedeutende Rolle spielt, 25% der weltweiten Nachfrage kommt aus Europa. Neben der Verwendung in Batterien findet sich Lithium auch in hochwertigen Keramiken sowie z.B. auch Cera-Kochfeldern und Smartphone-Bildschirmen. Unser Projekt genießt auch und vor allem in Österreich große Aufmerksamkeit in den verschiedensten Bereichen wie z.B. den Medien und der Politik, eine Börsennotiz in Wien lag daher auf der Hand. In den nächsten Tagen folgt dann eine Roadshow in Deutschland.

**Da hake ich gleich mal ein. Wir sollten auch etwas in Wien machen.**

Da werden wir für November gerne etwas angehen. In Wien und Graz für verschiedenste Investorengruppen.

# WOLFSBERGER LITHIUM FÜR DIE WIENER BÖRSE



Im Magazine #8 haben wir unter „Lithium Literacy“ über die Chancen der börsennotierten European Lithium in Wolfsberg geschrieben. Nun will man, beginnend mit der Machbarkeitsstudie für die Mine, die Story auch an der Wiener Börse weiterschreiben.

Gut möglich, dass zwischen Drucklegung und Erscheinungstermin dieses Magazine #9 die Aktie bereits im Dritten Markt eingeführt wurde. Investorenveranstaltungen werden folgen. Anbei ein Gespräch, das ich am 20.9. mit European-Lithium-Chef Tony Sage in Wien führte.

Text: Christian Drastil

### **Ich denke, das wird auf großes Interesse stoßen. Was erwartet Ihr Euch zukünftig von der Notiz in Wien?**

Seit der Aufnahme des Handels in Europa (Frankfurt) Anfang des Jahres sind bereits knapp 10% der Aktien in die Hände europäischer Investoren geflossen, ein erheblicher Teil davon nach Österreich. Wir werden in ca. zwei bis drei Jahren Europas erste Mine sein, welche batteriefähiges Lithium fördern wird und wir gehen davon aus, dass dies insbesondere Europäische Investoren anziehen wird. Wir rechnen mit steigenden Handelsumsätzen und hoffentlich auch steigenden Kursen und werden dementsprechend auch unsere Investor Relations Aktivitäten hier intensivieren.

### **Neben den geplanten Events: Was sind die ersten Steps in der IR für die österreichischen Investoren?**

Unsere Webseite und Unternehmensmeldungen sind ja bereits in deutscher Sprache verfügbar und Investoren können über eine eigene europäische E-Mail (European.IR@europeanlithium.com) in deutscher Sprache mit uns in Kontakt treten. Wir arbeiten gemeinsam mit unserem Kapitalmarktpartner DGWA GmbH an unserer zukünftigen Investor Relations Strategie für Europa. European Lithium soll sich zukünftig seinen Freunden und Aktionären wie ein österreichisches Unternehmen präsentieren.

### **Zur Mine in Wolfsberg: Was sind die nächsten Schritte hin zum Abbau von Lithium dort?**

Wir bieten interessierten Investoren aktuell die Möglichkeit, sich an der European Lithium Story im Rahmen einer Kapitalerhöhung Höhe von 1,5 Mio. Euro zu beteiligen. Diese Mittel werden dazu verwendet, eine vorläufige Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility-Study) zu erstellen, welche den Investoren die Sicherheit ge-

ben wird, dass der Minenbetrieb machbar und ökonomisch ist. Mit dieser Studie senden wir auch ein klares Signal an den Kapital: European Lithium geht – im Gegensatz zu zahlreichen anderen Rohstoffprojekten auf der Welt – den nächsten Schritt hin zur fördernden Mine.

### **Ich habe mich nach dem Termin im Sommer schlau gemacht. Habt Ihr nicht bereits Ende April ein ähnliches Gutachten veröffentlicht? Warum reagieren die Investoren darauf bisher nur zaghaft?**

Ja, es gibt bereits eine unabhängige Studie zur Machbarkeit der Lithiumförderung, welche auch seit 27. April auf unserer Homepage verfügbar ist, in dieser wird der Unternehmenswert mit ca 95 Mio. US-Dollar berechnet, also ca fünfmal höher als der aktuelle Börsenwert. Die nun zu erstellende Studie muss gewisse australische rechtliche Vorgaben erfüllen und viele Investoren können erst auf Basis dieser Studie investieren. Im Ergebnis wird sie sich jedoch nur geringfügig von der bereits erstellten unterscheiden. Weiterhin ist Europa für unsere australischen Aktionäre einfach zu weit weg und es gibt in Australien selbst zahlreiche Lithium Projekte. Wir gehen daher davon aus, dass zukünftig die Mehrheit unserer Aktionäre aus Europa kommen wird.

### **Wer wird Euch das Lithium dann zukünftig abnehmen?**

Wir sprechen bereits jetzt mit zahlreichen Firmen aus den verschiedensten Industriezweigen über die Lithiumlieferung. Ein Beispiel: Außer dem Volkswagen- und Daimler-Konzern verfügt noch kein europäischer Automobilhersteller über eine tragfähige Strategie zum gesicherten Erwerb des zukünftig benötigten Lithiums. 97% des weltweit benötigten Lithiums kommt bisher aus China und all unsere Gesprächs-

## #GOBOERSEWIEN



### **Fazit: #goboersewien, Lithium & Fußball im Lavanttal**

*Dass viele if/whens die Sache in Wolfsberg begleiten, ist klar. Aktie sowie KE müssen daher High Risk eingestuft werden. Wir sind mit der Börsennotiz dabei, weil die Chancen auf eine große Geschichte da sind. Wenn das Wien-Listing rasch klappt, werden wir Investorenveranstaltungen zu diesem Thema, das auch spannende Zukunftsbranchen-Literacy ist, mitorganisieren.*



*Übrigens: Tony Sage besitzt einen Erstliga-Club in Australien (Perth): „Wenn die Produktion anläuft, wird sich das auch beim Wolfsberger AC bemerkbar machen ...“*

partner begrüßen natürlich eine europäische Lösung.

**Danke Tony, wir sind gespannt auf die nächsten Schritte in Wolfsberg und werden über potenzielle Investorentermine informieren. European Lithium könnte neben dem WAC in der Fußball-Bundesliga die zweite große Assoziation mit der Stadt Wolfsberg werden, das würde mich freuen.**

Mich auch. ☺